# 1. EL - Erweiterte BDT-Schnittstelle (Diagnosenübernahme)

- Konfiguration labGate #connect
- Konfiguration EL
- Auftragserstellung

Für die Schnittstellenerweiterung in EL bzgl. der Diagnosenübernahme, ist es erforderlich eine Super-Pin und ein Freischaltungs-Code beim EL-Support anzufordern.

 $\times$ 

Abbrechen

OK



### Konfiguration labGate #connect

Zur Übertragung der Auftragsdaten per GDT muss die Import-Methode entsprechend gewählt werden.	IabGate #connect
	Allgemein Module Sonstiges Aktualisierung Wartung
Offnen Sie hierzu die Einstellungen,	
wechseln Sie zum Reiter " <b>Module</b> "	Import
Ontion "GDT" Anschließend klicken	Legen Sie fest, von welcher Quelle Daten in labGate #connect importiert werden sollen
Sie <b>"Konfigurieren"</b> .	noonnoot inpottort noidoir collon.
-	GDT Konfigurieren
	Noringulater
	Zielsystem
	Legen Sie fest, zu welchem System die Daten übermittelt
	werden sollen.
	labGate ~ Konfigurieren
	Event
	Export
	sollen.
	GDT V Konfigurieren
	Eigenständige Module
	Konfigurieren Sie die Module die zusätzliche Funktionen in
	labGate #connect emöglichen.
	Eigenständige Module konfigurieren

Geben Sie hier den Pfad zum vorher angelegten Ordner "**TEMP**" an sowie als Dateinamen **"pat.gdt**" an.

labGate #Connect erwartet anschließend an dieser Stelle den Eingang der Datei **"pat.gdt"**, welche zur Auftragserstellung weiter verarbeitet wird.

GDT-Import-Konfig	uration	
llgemein Erweitert I	Diagnosen	
Import		
Import-Typ:	Verzeichnis	$\sim$
Import-Verzeichnis:	C:\AIS\TEMP	🚺
Import-Dateien:	pat.gdt	0
Encoding:	ISO-8859-15	~
🗌 Datei(en) nach de	m Einlesen nicht entfernen	
Fehlerbehandlung		
Fehlerbehandlungsart	t: Import-Datei löschen	~
Ziel-Verzeichnis:		
CDT Import Konfig	ОК	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert	OK uuration Diagnosen	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldformate	OK Juration Diagnosen	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldformate 4110	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen)	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldformate 4110 3103	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen) Tag, Monat, Jahr	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldformate 4110 3103 8512	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen) Tag, Monat, Jahr (nicht übertragen)	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldformate 4110 3103 8512 Datenaufbereitung	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen) Tag, Monat, Jahr (nicht übertragen)	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldformate 4110 3103 8512 Datenaufbereitung I Heilfürsorge als K	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen) Tag, Monat, Jahr (nicht übertragen)	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldfomate 4110 3103 8512 Datenaufbereitung I Heilfürsorge als K Feldkennungen	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen) Tag, Monat, Jahr inicht übertragen)	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldfomate 4110 3103 8512 Datenaufbereitung I Heilfürsorge als K Feldkennungen DMP-Kennzeichen	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen) Tag, Monat, Jahr (nicht übertragen) Cassenpatient erkennen (nicht übertragen)	Abbrechen
GDT-Import-Konfig Ilgemein Erweitert Feldformate 4110 3103 8512 Datenaufbereitung Meilfürsorge als K Feldkennungen DMP-Kennzeichen	OK Juration Diagnosen (nicht übertragen) Tag. Monat, Jahr (nicht übertragen) (nicht übertragen)	Abbrechen

Im Reiter **Diagnosen** haben wir nun die Möglichkeit einzustellen ob und in welcher Form die Diagnosen, übernommen werden sollen.

Unter Aktion haben Sie folgende Möglichkeiten:

**Diagnosen per Dialog auswählen**: Es erscheint bei Auftragserstellung ein Auswahlfenster mit den Diagnosen. Alle Diagnosen übernehmen: Es werden alle Diagnosen aus der Patientenakte in dem Laborauftrag übernommen.

Alle Diagnosen entfernen: Es werden keine Diagnosen in dem Laborauftrag übernommen.



Die Feldkennung kann variieren, da jedes Arztinformationssystem eine andere Feldkennung ausliefern kann bsp. 6000 oder 4207.

Schauen Sie daher in der pat.gdt nach, in welcher Feldkennung die Diagnosen ausgeliefert werden und tragen Sie diese im #connect ein.

Nun kommen wir zu den GDT Export Einstellungen in labGate #connect.

Öffnen Sie hierzu die Einstellungen, wechseln Sie zum Reiter "**Module**" und wählen Sie im Bereich "Export" die Option "**GDT**". Anschließend klicken Sie "**Konfigurieren**".

🔔 labGate	#connec	t				$\times$
Allgemein	Module	Sonstiges	Aktualisie	rung	Wartung	4 }
Import – Legen S #conner	ie fest, vor ct importier	n welcher Qı t werden sol	uelle Dater len.	n in lab	Gate	
GDT			~	Kon	figurieren	
Zielsyste Legen S werden	em iie fest, zu sollen.	welchem Sy	stem die D	aten ü	ibermittelt	
labGate			~	Kon	figurieren	
Export Legen S sollen.	Export Legen Sie fest, wohin die Auftragsdaten exportiert werden sollen.					٦
GDT			~	Kon	figurieren	
Eigenstä Konfigur labGate	indige Moo ieren Sie d #connect	dule lie Module d ermöglichen	ie zusätzlic	he Fu	nktionen in	
	Eigenständige Module konfigurieren					
			ОК		Abbred	hen:

Füllen Sie nun die Felder wie im Bild dargestellt aus.

pat.{nr}.gdt

Anschließend wechseln Sie auf den zweiten Reiter "**Erweitert**". Dort wählen Sie bitte folgende Werte aus den Drop-Down Menüs aus und klicken anschließend auf "**OK**".

Algemen Erwetet Dagroen Korfgraaton Oogroaen arossen Felderrung (000) Ason: Dagnoen per Dalog aussäten v Iz kommassjatete Dagroen versbeten	
Adon: Dagrosen per Dalog auswählen v Kommasepartette Dagrosen verstetten	
Is	
	GOT-Import-Konfiguration X      Algemen Eventer Degrosen     Konfiguration     Outprosen arguesten     Feldkernung (500     Adtor:     Degrosen per Dalog auswählen     de Dagrosen teer Dalog auswählen     ale Dagrosen teer men     ale Dagrosen teer men

Z	GDT-Exp	oort-Konfig	gura	ation			2
	Allgemein	Erweitert	Fel	dinhalte	Benutzerdefinierte	Felder	
	Export						
	Export-Ve	erzeichnis:	С	:\AIS\IN			i
	Dateinan	ne:	p	at.{nr}.gd	t		0
	GDT-Info	mationen					
	Ausgabe	-Encoding:	13	50-8859-	15	$\sim$	
	ID des S	enders:					0
	ID des E	mpfängers:					0
	Geräteke	ennfeld:	L	AB			1
	Anforderungsexport:			lur Ident		$\sim$	i
	Komment	tarfeld:	L	AB			i
	Erweiten GDT- Ignorierte	ing um unb Exporte um e Felder:	ieka iunt	nnte Impo oekannte	ort-Daten Daten des Importes	erweit	em
2	GDT-Exp	oort-Konfi	gura	ation	ОК	Abbr	echen
			-				
	Allgemein	Erweitert	Fel	dinhalte	Benutzerdefinierte	Felder	
	Feldkenn	nungen					
	Diagnose	e:		nicht übe	ertragen		$\sim$
	Auftragsr	nummer:	[	6228			
	Ausnahm	nekennziffe	r:	nicht übe	ertragen		$\sim$

Х

 $\times$ 

Diagnose:	nicht übertragen $\sim$
Auftragsnummer:	6228
Ausnahmekennziffer:	nicht übertragen $\checkmark$
Anforderungen:	FK 6228 (Ergebnistabellentext) $\sim$
Name der freien Kategorie:	
Feldinhalte	
6200	aktuelles Datum $\sim$
6201	aktuelle Uhrzeit $\vee$
8432	Datum der Abnahme $\sim$
8439	Uhrzeit der Abnahme $$
6335	kein GDT Eintrag $\sim$
	<u>O</u> K <u>A</u> bbrechen

## Konfiguration EL

Öffnen Sie EL und gehen Sie über "Opti onen" in die "Zugangsberechtigungen ".

Danach geben Sie die Super-Pin ein.

Optionen Fernwartung Inform	
<u>1</u> . Arbeitsweise Allgemein	
<ol> <li>Arbeitsweise Krankenblatt</li> </ol>	
<u>3</u> . Praxisdaten	
4. Budgets und EBM	
5.1. Rezeptierung, Sprechstundenbedarf, Impfmodul	
5.2. Medikamentenliste/Medikationsplan	
5.3. Heilmittel <u>v</u> erordnungen	
6.1. HzV-Arzt-Einschreibung	
6.2. <u>H</u> zV-Einstellungen	
Z. DMP-Übertragung	
8. Privatliquidation	
9. BG-Abrechnung	
Druckeinstellungen und Scanner	
Systemeinstellungen	
TI-Aktivierung und TI-Status	
<u>T</u> I-Einstellungen	
KV-Connect- <u>A</u> ccounts	
Zugangsberechtigungen	
Kennwort ändern <sup>l</sup> v <sup>3</sup>	

Nun befinden Sie sich in der Nutzerverwaltung um die Schnittstellenerweiterung freizuschalten.

Klicken Sie in der Maske unter "Freisch altung von EL-Modulen" auf "Schnitts tellen" und geben Sie den Freischaltun gs-Code ein.

E. Freischaltung einer Schnit	tstelle		×
Bitte Freischaltungs-Co	de eintragen		
	<u>o</u> k	Abbruch	

Gehen Sie nun über "**Optionen**" in die " Systemeinstellungen" und klicken Sie "Schnittstellen zu Modulen und Geräten"

				-		IIN I		
Ор	tionen	Fernwartung	Inforn			13		-
	<u>1</u> . Arbei	itsweise Allgen	nein					
	<u>2</u> . Arbei	itsweise Kranke	enblatt					
	<u>3</u> . Praxi	sdaten						
	<u>4</u> . Budg	ets und EBM						
	<u>5</u> .1. Rez	eptierung, Spr	echstund	enbeda	rf, Impfr	modul		
	5.2. <u>M</u> e	dikamentenlist	te/Medika	tionspl	an			
	5.3. Hei	lmittel <u>v</u> erordn	ungen					
	<u>6</u> .1. Hz\	/-Arzt-Einschre	eibung					_
	6.2. <u>H</u> z\	/-Einstellunger	n -					
	<u>7</u> . DMP	-Übertragung						
	<u>8</u> . Priva	tliquidation						_
	<u>9</u> . BG-A	brechnung						
	<u>D</u> ruckei	instellungen u	nd Scanne	er				
	System	einstellungen						
	TI-Aktiv	vierung und TI-	Status					
	<u>T</u> I-Einst	ellungen						
	KV-Cor	nect-Account	s					
	Zugang	sberechtigung	jen					
	Kennwe	ort ändern						
System	meinstellungen						1	x
Praxis	sweit verfügbar nen (Mor) - Na	e Formulardrucker - Nadel ch Änderungen bitte EL au	ldrucker kennzeic If allen betroffener	hnen (Pin) - h Arbeitsstati	Ggf. für Druckr	manager en l		
N		Drucker	Emulat	ion	Pin Mgr 📤	]		
• 01	Anmeldung	I	EPSON LQ	[	~ ~	D	rucker	
-						hinz	tutugen	
- 1 C								

	senen (mgr) - mach /	diderdingen bitte LL au	allen betro	lettert Arbeitss	lationer	neu a			
•	Nr. 01 Anmeldung	Drucker	EPSON L	nulation Q	Pin	Mgr	<u>_</u>	Drucker hinzufüge	n
Re	organisation mer am	ontag	Maxima von Dok	ile Dateigröße cumenten (Pra	für Zuor xisweit)	dnung	-	1500 KByte	•
Art	peitsstation	C:\USERS\ADMIN\A	PPDATA\L(	CAL\TEMP					
EL	-Verzeichnis	N:\ELWIN-HST [nich	t lokal]						
	lokales Verzeichnis statt C:\ELWinLoc	6							
Ch	ipkarten-Leser an die	ser Arbeitsstation (ohn	e TI)						
o	nne CK-Leser	✓ Port						XML-Par	ser
Ge EL	räteanbindung, z.B. E -HzV, EL-S3C, eArzt	EKG, Sono, Archivierur Brief, EL-KVC *	ıg,	Schni Moduler	ttstellen and Ge	zu räten		KV-Conn Anwendur	ect- igen
_	üfung auf Online-Up	odates für EL	Passiv (Abf	rage anderer a	ktiver St	ationer	1)		
Pri							_		
Pri Eir	istellungen zum E-Ma	ail-Versand mit SMTP	(DMP)	E	-Mail-Ve	rsand			

#### Wählen Sie unter "Schnittstellen zu externen Geräten und

Anwendungen" ein neues Feld aus in dem Sie mit Doppelklick auf ein freies Feld klicken. Übernehmen Sie die Einstellungen, wie auf dem zweiten Screenshot zu sehen.

Das benötigte Batch Skript labgateexpor t.bat herunterladen.



Info Bitte achten Sie darauf, was im #connect unter Module / Import / Konfigurieren, für ein Pfad angegeben ist (bsp. C:\AIS\TEMP). Diesen Pfad übernehmen Sie bitte auch in EL.

E. Station LABOR : Erweiterter BDT-Export 1	×
Funktionsbezeichnung         Schaltfläche           BDTPro1         Erweiterter BDT-Export 1         Lab-Anfo	
Ausführbares Programm	
C:\AIS\labgateexport.bat	ā.
Ubergabeparameter von EL erzeugte Exportdatei - Platzhalter [ELNr], [Mandant]	
Verzeichnis für Export aus EL - hochzählend bei Erweiterung	1*
C:WISITEMP pat.gdt	
Handhabung der Patientennummer in der von EL arzeuden Expoddatei           Foldkennung für         3000         Clarken verkürzen (z.B. '1001' statt '001001)           Patientennummer         3000         Clarken verkürzen (z.B. '1001' statt '001001)           ab Mandant B (Bsp.: B, EL-Nr. 1001):         V (00)1001 B         B (00)1001 C           Zeichensatz         V IBM (437)         ISO 8859-1 (Ansi)         G Gewicht immer ganzzahl	1001001
Zusätzliche Angaben im Behandlungsdatensatz (Satzart 6200)	
Im Krankenblatt markierte Befunde und Texte (mit FK 8480) sowie markierte Diagnosen (mit FK 6000 - 6006) und Verordnungen (mit FK 6300 - 6302) einfügen	
DD: Dauer- diagnosen DM: Dauer- medikamente DLaborwerte des laufenden Quartals	~
Sonderregelungen: bei Rezepten zusätzlich zu FK 6302 Medikament#PZN unter FK 6210 übergeben, bei DM PZN zusätzlich auch unter FK 6206 (8-stellig) Benerkung (freie Kategorie FK 6340/41) erfragen, Übernahme der der Dauerkategorien und der Laborwerte bestätigen	a 🗐
Information über BDT-Export im Krankenblatt	en .

Unter "**Optionen**" "Arbeitsweise Krankenblatt" wird die Schaltfläche eingefügt, was später in der Patientenakte in EL zu sehen ist.



## Auftragserstellung

Vor der Auftragserstellung wählen Sie in EL die Diagnosen aus und klicken anschließend auf das Kürzel in der Schaltfläche (bsp. Lab-Anfo) um den Auftrag zu erstellen.

In #web werden nun die Diagnosen übernommen.



4. Probenentnahme		
	Schnellbearbeitung	
	Notfali Befund eilt Abnahmedatum und -zeit	
4	Abrechnung Privatpatient	v
	Behandlungsart Unbekannt	•
	Ausnahmekennziffer (nicht angegeben)	v
ungen hinzu	Gewicht / Größe	cm
	Schwangerschaft bekannt (nicht angegeben)	v
	1. Tag des letzten Zyklus	
	Diagnose N39.0 Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	
	Befund und Medikation	